

Bericht über die Stadtratssitzung vom 07.07.2026

1. Informationen durch den Ersten Bürgermeister

Herr Erster Bürgermeister Schorer gibt dem Stadtrat aktuelle Informationen, insbesondere zu laufenden Baumaßnahmen.

2. 21. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Aufstellung des Bebauungsplanes Schwabegg Nr. 9 "Erweiterung nördlich des Kapellenweges und östlich der Königshauser Straße

Gemäß Stadtratsbeschluss vom 24.03.2026 wurde zur beabsichtigten 21. Änderung des Flächennutzungsplanes die frühzeitige Information der Öffentlichkeit und die erste Beteiligungsrunde der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchgeführt.

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gab es keine privaten Stellungnahmen, während von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange Stellungnahmen eingegangen sind. Über diese Stellungnahmen hat der Stadtrat Beschluss zu fassen. Seitens des Planungsbüros wurden hierzu Beschlussempfehlungen ausgearbeitet und in der Sitzung erläutert.

Der Stadtrat billigt, nach beschlussmäßiger Behandlung der Abwägungsergebnisse aus der frühzeitigen Beteiligung, den Entwurf der 21. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Aufstellung des Bebauungsplanes Schwabegg Nr. 9 bestehend aus Planzeichnung, Begründung und Umweltbericht.

Zudem beauftragt der Stadtrat die Verwaltung, die öffentliche Auslegung und gleichzeitig die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

3. Aufstellung des Bebauungsplanes Schwabegg Nr. 9 "Erweiterung nördlich des Kapellenweges und östlich der Königshauser Straße

Gemäß Stadtratsbeschluss vom 24.03.2026 wurde zur beabsichtigten Aufstellung des Bebauungsplanes Schwabegg Nr. 9 die frühzeitige Information der Öffentlichkeit und die erste Beteiligungsrunde der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchgeführt.

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gab es keine privaten Stellungnahmen, während von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange Stellungnahmen eingegangen sind. Über diese Stellungnahmen hat der Stadtrat Beschluss zu fassen. Seitens des Planungsbüros wurden hierzu Beschlussempfehlungen ausgearbeitet und in der Sitzung erläutert.

Der Stadtrat billigt, nach beschlussmäßiger Behandlung der Abwägungsergebnisse aus der frühzeitigen Beteiligung, den Entwurf des Bebauungsplanes Schwabegg Nr. 9 „Erweiterung nördlich des Kapellenweges und östlich der Königshauser Straße“ bestehend aus Planzeichnung, Satzung mit Begründung und Umweltbericht.

Zudem beauftragt der Stadtrat die Verwaltung, die öffentliche Auslegung und gleichzeitig die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

4. Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrats Schwabmünchen; Konkretisierung der Befugnisse des Ersten Bürgermeisters bei Grundstücksangelegenheiten

Der Stadtrat hat in der Sitzung am 12.05.2026 die neue Geschäftsordnung des Stadtrats beschlossen. Diese regelt auch die Befugnisse des Ersten Bürgermeisters in Grundstücksangelegenheiten. Die Formulierungen waren im Vorfeld der damaligen Sitzung mit dem Notariat Graser abgestimmt worden.

Das Notariat hat nunmehr mitgeteilt, dass nach Rückmeldung des Rechtspflegers beim Amtsgericht zwischenzeitlich Bedenken zur verwendeten Formulierung über die „Zweckbestimmungserklärung“ aufgetreten sind. Daher wird empfohlen, die Geschäftsordnung entsprechend zu ändern. Insbesondere soll folgender Zusatz angefügt werden: „das Vorliegen der Zweckbestimmungserklärung des Kreditinstituts (Bank, etc.) ist vom Amtsgericht (Grundbuchamt) nicht zu prüfen.“

Der Stadtrat beschließt die entsprechende Änderung der Geschäftsordnung, die zum 09.07.2026 in Kraft tritt.

5. Entschädigung des Referenten für Bau, Stadtentwicklung und Mobilität

In der Stadtratssitzung am 09.06.2026 wurde Herr Stadtrat Alletsee zum Referenten für Bau, Stadtentwicklung und Mobilität bestellt. Er ist (weiterhin) sehr stark in die Planungs- und Bauarbeiten zur Sanierung des Alten Rathauses eingebunden.

Herr Alletsee hat diese Tätigkeiten zuvor im Rahmen seines Ehrenamtes als Zweiter Bürgermeister ausgeübt, wofür er eine zusätzliche Entschädigung erhalten hat.

Der Stadtrat beschließt, Herrn Stadtrat Alletsee aufgrund der starken Inanspruchnahme im Rahmen seiner Tätigkeit als Referent für Bau, Stadtentwicklung und Mobilität eine zusätzliche Aufwandsentschädigung zu gewähren; diese ist befristet bis zur Einweihung des sanierten Alten Rathauses.

6. Einführung einer Bezuschussung für die Neuinstallation privater Wallboxen; Antrag der SPD-Stadtratsfraktion

Die SPD-Stadtratsfraktion hat beantragt, dass die Stadt Schwabmünchen ein Förderprogramm zur Unterstützung der Elektromobilität einführt. Private Haushalte, die eine neue Wallbox zur Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge installieren, sollen einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 200,00 Euro erhalten.

Der Stadtrat spricht sich dafür aus, zur Förderung der Elektromobilität eher auf die Unterstützung öffentlicher Ladesäulen zu setzen. Zudem soll die städtische Grundstücks- und Wohnungsbaugesellschaft bei der Erschließung des nächsten Wohnbaugebietes die Anschaffung privater Wallboxen fördern.

7. Zustimmung zur Entgegennahme von Spenden an die Stadt Schwabmünchen

Folgende Zuwendungen sind bei der Stadt eingegangen:

- Stephan Dölle und Judith Dölle-Kohn, Birkach, 100,00 €
- Benjamin Schorer, Klimmach, 100,00 €
- Konstantin Wamser, Schwabmünchen, 100,00 €
- Freiwillige Feuerwehr Schwabmünchen e.V., verschiedene Spenden in Höhe von insgesamt 54.500,03 €.

Der Stadtrat stimmt der endgültigen Annahme der Spenden zu. Mit Schreiben vom 27.10.2008 hat das Bayerische Staatsministerium des Inneren „Handlungsempfehlungen zum Umgang mit Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für kommunale/gemeinnützige Zwecke“ übersandt. Sie dienen im Wesentlichen dazu, kommunale Wahlbeamte soweit wie möglich vor dem Risiko eines Verdachts der Strafbarkeit wegen Vorteilsnahme (§ 331 StGB) zu schützen. Unter anderem sollen deshalb Zuwendungen erst nach Zustimmung des Stadtrates endgültig angenommen werden.